Leibniz Universität IT Services

Leibniz Universität Hannover

Datenschutzhinweis zum Dienst „Antivirensoftware Bitdefender“ gem. Art. 13 DSGVO

1. Verantwortliche und Kontaktdaten

Leibniz Universität IT Services
Schloßwender Str.5, 30159 Hannover,
Tel.: +49 511 762 – 9996
E-Mail: support@luis.uni-hannover.de

2. Datenschutzbeauftragter

Leibniz Universität Hannover
- Datenschutzbeauftragter (DS) -
Welfengarten 1
30167 Hannover
Tel.: +49 511 762 8132
Fax: +49 511 762 8258
E-Mail: datenschutz@uni-hannover.de

3. Zweck und Art der Datenverarbeitung

Schutz von Client- & Server-Systemen & zentrales Reporting von Sicherheitsvorfällen.

Die Antivirensoftware Bitdefender bietet einen Schutz von Client- & Server-Systemen vor Schadprogrammen, Malware, etc. Diese wird für die Betriebssysteme Windows, macOS und Linux angeboten. Der Einsatz der Software besteht aus zwei Komponenten: 1. Die installierte Software auf den Endpunkten und 2. Ein zentraler Management-Server im LUIS, welcher mit den Endpunkten kommuniziert. Die Endpunkte senden Informationen zum zentralen Server, die Management-Plattform kann wiederum verschiedene Aktionen auf dem Client auslösen (z.B. Bitdefender deinstallieren, Richtlinienänderungen, neu starten etc.). Um die Funktionalität der Software gewährleisten zu können, werden auf den Endgeräten verschiedene (personenbezogene) Daten gesammelt und teilweise auch an den zentralen Management-Server im LUIS geschickt. Die Übermittlung von Informationen zu persönlichen Dateien passiert dabei nur anlassbezogen, d.h. nur wenn die Software

Dateien (oder Prozesse etc.) als schadhaft einstuft. Die Daten werden nur auf dem Management-Server im LUIS verarbeitet, eine Übermittlung in die Bitdefender-Cloud findet nicht statt.

Die installierte Software kontaktiert u.U. die öffentlichen Bitdefender-Update-Server direkt, um aktuelle Updates zu beziehen. Diese sind als "sekundäre Update-Server" eingetragen, welche genutzt werden, wenn die installierte Software außerhalb des Universitäts-Netzes ist oder der Uni-interne Update-Server nicht erreichbar ist. Durch diese Redundanz wird sichergestellt, dass die Software durchgehend aktuelle Virenschutzdefinitionen beziehen kann, die für die Sicherheit des Endgeräts unabdingbar sind. Bei der Verbindung zu den öffentlichen Bitdefender-Update-Server werden keine personenbezogene Daten übermittelt.

Verarbeitete (personenbezogene) Daten sind im Detail (alle Daten werden auf den Endpunkten erhoben und zum zentralen Management-Server im LUIS übertragen):

Anlasslos, Endgeräte-Informationen zur Identifizierung des Endgeräts:

- Name oder ID
- Seriennummer
- MAC-Adresse
- IP-Adresse
- Eindeutiger Identifizierer
- FQDN
- Betriebssystem-Version / Service Packs

Anlassbezogen auf dem Endgerät (z.B. bei Erkennung einer Bedrohung o.ä.)

- Dateiname & Dateipfad
- Registry-Pfad
- Prozess-Name
- Abstract File Signature For Suspicious Portable Executable Files
- Datei-Attribute

Sonderfall ZUV: Endgeräte, die von der ZUV (IuK-Technik SG 12) administriert werden, werden über einen eigenen Bitdefender-Management-Server verwaltet. Die auf den betroffenen Endgeräten gesammelten personenbezogenen Daten werden anlassbezogen zu diesem Management-Server übermittelt. Zugriff auf den Management-Server (und damit Empfänger der personenbezogenen Daten) haben ausgewählte Beschäftigte des SG 12 - IuK-Technik.

Sonderfall Messnetz am DEW (Forschungsverbund Dynamik der Energiewandlung): Endgeräte, die sich im Messnetz am DEW befinden, werden über einen eigenen Bitdefender-Management-Server verwaltet. Die auf den betroffenen Endgeräten gesammelten personenbezogenen Daten werden anlassbezogen zu diesem Management-Server übermittelt. Zugriff auf den Management-Server (und damit Empfänger der personenbezogenen Daten) haben ausgewählte Beschäftigte der Fakultät für Maschinenbau (wenige Personen).

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Art.6 Abs. 1 lit.c) DSGVO

5. Verpflichtung zur Bereitstellung

Bei einer Teilnahme an dem Dienst sind Sie zur Bereitstellung der personenbezogen Daten verpflichtet, da diese für die grundlegende Funktionalität der Software notwendig sind.

6. Speicherdauer

Es muss differenziert werden zwischen den Daten in der Datenbank (Backend) und in der Anzeige in der Oberfläche: Daten im Backend werden nur auf Antrag gelöscht. Für die Anzeige in der Oberfläche gilt: Die Daten werden nach der Deinstallation der Software sofort gelöscht. Ausnahme: Sollte der zentrale Management-Server die Änderung nicht mitbekommen, wird der Endpunkt nach 30 Tagen Inaktivität aus der Oberfläche gelöscht (und damit auch die verarbeiteten Daten). Sollte sich der Endpunkt mit der gleichen Installation nach Ablauf der 30 Tage erneut verbinden, werden die alten Events aus dem Backend korreliert und wieder sichtbar gemacht.

7. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden auf den jeweiligen Endgeräten verarbeitet. Darüber hinaus werden die personenbezogenen Daten ausschließlich im LUIS auf dem zentralen Management-Server verarbeitet. Zugriff hat ausschließlich das IT-Sicherheitsteam des LUIS.

Sonderfall ZUV: Endgeräte, die von der ZUV (IuK-Technik SG 12) administriert werden, übermitteln personenbezogene Daten zu einem eigenen Management-Server von der ZUV. Zugriff haben ausgewählte Beschäftigte des SG 12 - IuK-Technik.

Sonderfall Messnetz am DEW: Endgeräte, die sich im Messnetz am DEW befinden, übermitteln personenbezogene Daten zu einem eigenen Management-Server. Zugriff haben ausgewählte Beschäftigte der Fakultät für Maschinenbau (wenige Personen).

8. Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten (entsprechend Art. 15 bis 21 DSGVO):

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung und Vervollständigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Bearbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit / Recht auf Erhalt einer Kopie

9. Recht auf Widerspruch

Zudem haben Sie das Recht der Datenverarbeitung jederzeit zu widersprechen. Wir werden Ihre Daten dann nicht mehr verarbeiten, außer es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10. Beschwerderecht

Zudem haben Sie ein Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Rechtsvorschriften verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen
Prinzenstr. 5
30159 Hannover.
Tel. +49 511 120 - 4500
Fax +49 511 120 - 4599
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de